

# Hans Soldan Moot Court 2021

## Team der Universität Bremen



Teresa Offenhäuser, Seyyid Ünal, Franca Braach, Veronica Lutter



**Franca Braach (22)** studiert im sechsten Fachsemester Rechtswissenschaft an der Universität Bremen. Die ersten beiden Semester absolvierte sie an der Ruhr-Universität Bochum, bevor sie sich entschied, ihr Studium in Bremen fortzusetzen. Erste Erfahrungen mit Moot Courts sammelte sie bereits als Mitglied des Vis Moot Teams 2020/21. Seit April 2021 fungiert sie als stellvertretende Vorsitzende des MCAB e.V. und ist seit mehreren Monaten bei der Studierendeninitiative bonding Bremen ehrenamtlich aktiv.

Neben ihrem Studium arbeitet sie in einer Kanzlei für Insolvenzrecht. In ihrer Freizeit taucht sie und spielt Volleyball.

**Veronika Lutter (24)** studiert im viertem Fachsemester Rechtswissenschaft an der Universität Bremen. Zuvor hatte sie ein Studium in Wirtschaftsrecht an der Hochschule Fresenius in Hamburg begonnen und gemerkt, dass sie sich besonders für das deutsche Zivilrecht interessiert. Durch den Soldan Moot Court hofft sie, praktische Einblicke ins Zivil- und Zivilprozessrecht sowie die anwaltliche Berufspraxis zu erhalten.

Aufgrund zahlreicher Freizeitaktivitäten hat sie gelernt, sich gut zu organisieren und immer offen für Neues zu sein. In ihrer Freizeit liest sie gerne und geht regelmäßig ins Fitnessstudio.



**Teresa Offenhäuser (22)** studiert im sechsten Fachsemester Rechtswissenschaft an der Universität Bremen.

Ihre Begeisterung für Moot Courts verdankt sie der Teilnahme am Vis Moot 2019/20. Seitdem setzt sie sich u.a. als Schatzmeisterin von MCAB e.V. für den Ausbau des Moot Court-Angebots an der Universität Bremen ein. Schon deshalb ist sie stolz darauf, Teil des ersten Hans Soldan-Teams der Universität Bremen zu sein. Die Teilnahme am Soldan Moot bietet aus ihrer Sicht ideale Einblicke in die zukünftige Berufswelt und ist daher besonders interessant. Ihre Freizeit verbringt Teresa mit Langstreckenlauf und auf dem Golfplatz.

**Seyyid Ünal (24)** studiert im achten Fachsemester Rechtswissenschaft an der Universität Bremen. Durch die Teilnahme am Moot Court möchte er schon vor der Ersten juristischen Prüfung Einblicke in die Prozessführung von Gerichtsverhandlung erhalten und erste praktische Erfahrungen im anwaltlichen Berufsalltag sammeln.

In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich in einem Kultur- und Sportverein für Jugendliche. Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit sind für Seyyid Ünal selbstverständlich. So möchte er einen wichtigen Beitrag für den Erfolg des ersten Soldan Moot-Teams der Universität Bremen leisten.



**Der Hans Soldan Moot Court (Soldan Moot)** zum anwaltlichen Berufs- und Zivilrecht wird seit 2013 in Hannover veranstaltet. Der Moot Court wird von der Hans-Soldan-Stiftung, der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), dem Deutschen Anwaltverein (DAV) und dem Deutschen Juristen-Fakultätentag (DJT) getragen. Die organisatorische und wissenschaftliche Verantwortung liegt bei Professor Dr. Christian Wolf, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht (IPA). Im Jahr 2020 nahmen 24 Teams an dem Wettbewerb teil. Damit ist der Soldan Moot der größte Studentenwettbewerb zum deutschen Zivilrecht.

Im Rahmen des Solden Moots wird ein fiktiver Fall vor dem Landgericht Hannover verhandelt. Als prozessrechtlicher Rahmen gilt entsprechend die ZPO. Die Studentinnen und Studenten schlüpfen dabei in die Rolle von Rechtsanwälten unmittelbar vor der Klageerheben. Sie verfassen eine Klageschrift sowie im Anschluss eine Klageerwiderung und nehmen in Hannover über drei Tage an simulierten mündlichen Gerichtsverhandlungen teil.

Auf unserer Website <https://www.mcab-ev.de> finden Sie weitere Informationen zu unserem Team und den Hans Soldan Moot Court.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.



*Das erste Team der Universität Bremen für den Hans Soldan Moot Court (von links nach rechts): Seyyid Ünal, Veronika Lutter, Teresa Offenhäuser, Sandra Gerdes (Coach), Tobias Pinkel (Coach), Franca Braach und Tilko Hobbie (studentischer Coach)*